

Zuführstation, Typ 6854-15

Zuführung von Probenflaschen, Typ 6845, aus Rundmagazinen, Typ 6875, für Untersuchungsgeräte FOSS MS 4000/MS 6000 mit einer Taktzeit von minimal 6 Sekunden, mit Erwärmung der Probenflaschen.



Funktionen

- Aussteuern der Probenflaschen aus dem Einlaufrundmagazin.
- Softwaregesteuerte Zuführung von Kontrollproben (Eichproben) aus dem Kontrollprobenpuffer.
- Berührungslose Erfassung und Weiterverarbeitung der Probenflaschentemperatur.
- Aufheizung der Proben mittels Warmluft auf die Untersuchungstemperatur 38 ... 42 °C.
- Schütteln der Probenflaschen über Kopf mit Schwenkradius > 150 °.
- Entstöpseln der Probenflaschen.
- Lesen des Barcodes und Aussteuerung der nicht lesbaren Barcodes nach der Pipettierung in einen Puffer, der die Entnahme nur in der Aussteuerungsreihenfolge erlaubt.
- Bereitstellung der Probenflasche an der Pipettierposition und Senden der Probeninformation entsprechend CS-83-Protokoll an den HOST-PC.
- Aussteuerung von Proben, die entsprechend Untersuchungsergebnis nochmals zu pipettieren sind und softwaregesteuerte, automatische Wiederzuführung.
- Einsteuerung schon erwärmter, zu wiederholender Proben über einen gesonderten Wiederholprobenpuffer.
- Aussteuerung der Kontrollproben nach der Untersuchung in gesonderten Puffer.
- Sammlung der verarbeiteten Proben im Auslaufrundmagazin

Die Synchronisierung der Zuführstation mit dem Analysengerät erfolgt softwaremäßig über ein offengelegtes RS-232-Protokoll entsprechend dem CS-83-Protokoll von FOSS. Bei Einsatz der MILAB-Software (MILAB-WMS) wird die Gerätesteuerung von dieser realisiert.

